Wissenschaftliches Arbeiten

Institut für Controlling

2022

Gliederung

- 1. Einführung
- 2. Literatur
- 2.1 Literaturrecherche
- 2.2 Beurteilung von Quellen
- 2.3 Literaturverwaltung mit Citavi
- 3. Inhaltliches
- 3.1 Aufbau
- 3.2 Gliederung
- 4. Formales
- 4.1 Quellenangaben
- 4.2 Zusätzliche Verzeichnisse
- 4.3 Gestaltung der Arbeit
- 4.4 Sprachliche Gestaltung
- 5. Zusammenarbeit im Team
- 6. Präsentation
- 6.1 Vorbereitung auf eine Präsentation
- 6.2 Durchführung einer Präsentation

Gliederung 1. Einführung

- 2 | i+ara+...
- 2.1 Literaturrecherch
- 2.2 Beurteilung von Quellen
- 2.3 Literaturverwaltung m
- 3. Inhaltliches
- 3.2 Gliederung
- 4. Formales
- 4.1 Quellenangaber
- 4.1 Quellellaligabel
- 4.3 Gestaltung der Arbeit 4.4 Sprachliche Gestaltung
- 5. Zusammenarbeit im Team
- 6. Präsentation
 - rbereitung auf eine Präsentation

Lernziele

- Wissenschaftliches Arbeiten soll gelernt und trainiert werden
 - Wissenschaftliches Erarbeiten eines Themas

Dazu gehört:

- Finden geeigneter Literatur
 - Kenntnis wirtschaftswissenschaftlicher Fachzeitschriften, Einschätzung der Qualität dieser Zeitschriften
- Verarbeitung der gefundenen Literatur (wissenschaftliches Lesen und Schreiben)
 - Aufbau, Struktur, Argumentation, "Roter Faden"
 - Formal einwandfreie Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten
- Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit
 - Präsentationstechnik

Literaturempfehlungen

- Bänsch, A.; Alewell, D. (2013): Wissenschaftliches Arbeiten,
 11. Auflage, München, Oldenbourg Verlag.
- ► Andermann, U.; Drees, M.; Grätz, F. (2006): Wie verfasst man wissenschaftliche Arbeiten ein Leitfaden für das Studium und die Promotion, 3. neubearbeitete Auflage, Mannheim et al, Dudenverlag.
- Disterer, G.(2011): Studienarbeiten schreiben Seminar-Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten in den Wirtschaftswissenschaften, 6. Auflage, Berlin et al, Springer Verlag.

Literaturempfehlungen

- ▶ Plümper, T. (2012): Effizient Schreiben, 3. Auflage, München, Wien, Oldenbourg Verlag.
- Stickel-Wolf, C.; Wolf, J. (2013): Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: Erfolgreich studieren – gewusst wie!, 7.
 Auflage, Wiesbaden, Gabler.
- Theisen, M. R. (2021): Wissenschaftliches Arbeiten: erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, 18. Auflage, München, Vahlen.
- ► Werder, L. von (1994): Wissenschaftliche Texte kreativ lesen, Berlin, Milow, Schibri Verlag.

Gliederung

- Einführung
 Literatur
- 2.1 Literaturrecherche
- 2.2 Beurteilung von Quellen
- 2.3 Literaturverwaltung mit Citavi
- 3. Inhaltliche
- 3.1 Aurbau
- 3.2 Gliederung
- 4. Formales
 - 4.0 Zusäteliaka Varraiakaia
- 4.2 Zusätzliche Verzeichnisse
- 4.4 Sprachliche Gestaltung
- 5. Zusammenarbeit im Team
- 6. Präsentation
 - 5.1 Vorbereitung auf eine Präsentation

Gliederung 1. Einführung

- 2. Literatur
- 2.1 Literaturrecherche
- 2.2 Beurteilung von Quellen
 - 2.3 Literaturverwaltung mit Citavi
 - 3. Inhaltliches
- 3.1 Aurbau
- 3.2 Gliederung

4. Formales

- 4.1 Quellenangaben
- 4.1 Quellellallgabell
- 4.2 Zusätzliche Verzeichnisse
- 4.4 Sprachliche Gestaltung
- 5. Zusammenarbeit im Team
- 6. Präsentation
- 6.1 Vorbereitung auf eine Präsentation

Einstieg in das Thema

- Schneller Überblick über das Thema
- Beginnend mit
 - Literaturhinweisen des Betreuers
 - Beiträgen in Lehrbüchern, Wikipedia
 - ► z. B.

```
Google: www.google.de,
Google Scholar: https://scholar.google.de,
TIB: https://www.tib.eu/de (online oder vor Ort)
```

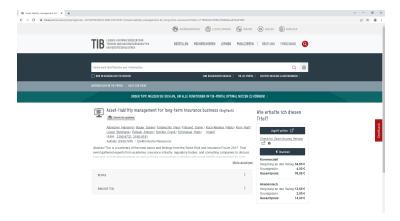
- Wichtig:
 - Qualität der Ausgangsquelle ist entscheidend
 - Aktualität der Quelle ist entscheidend, da der Stand der Literatur abgebildet werden muss

TIB: Recherchieren



Quelle: TIB Hannover. https://www.tib.eu/de/suchen?tx_tibsearch_search%5Baction%5D=search&tx_tibsearch_search%5Bcontroller%5D=Search&tx_tibsearch_search%5Bcontroller%5D=Search&tx_tibsearch_search%5Bcontroller%5D=search&tx_tibsearch_search%5Bcontroller%5D=search&tx_tibsearch_search%5Bcontroller%5D=search&tx_tibsearch_search%5Bcontroller%5D=search&tx_tibsearch_search%5Bcontroller%5D=search&tx_tibsearch_search%5Bcontroller%5D=search&tx_tibsearch_search%5Bcontroller%5D=search&tx_tibsearch_search%5Bcontroller%5D=search&tx_tibsearch_search%5Bcontroller%5D=search&tx_tibsearch_search&tx_tibsearch&tx_tibsearch_search&tx_tibsearch_search&tx_tibsearch_search&tx_tibsearch_search&tx_tibsearch_search&tx_tibsearch&tx_tibsearch_search&tx_tibsearch&

TIB: Recherchieren



Quelle: TIB Hannover. https://www.tib.eu/de/suchen/id/springer:doi-10.1007%252Fs13385-018-0167-5/ Asset-liability-management-for-long-term-insurance?cHash=c716092a3159bbd18464ace67be536f9 (Zugriffsdatum 02.03.2022)

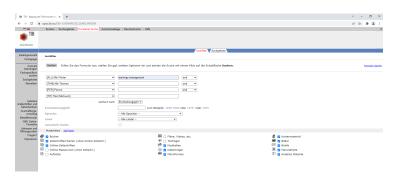
TIB: Klassischer Katalog



Quelle: TIB Hannover.

https://opac.tib.eu/DB=1/SET=3/TTL=1/CMD?ACT=SRCHA&IKT=1016&SRT=YOP&TRM=earnings+management (Zugriffsdatum 09.02.2022)

TIB: Klassischer Katalog - Erweiterte Suche



Quelle: TIB Hannover. https://opac.tib.eu/DB=1/ADVANCED_SEARCHFILTER (Zugriffsdatum 03.03.2022)

TIB: Klassischer Katalog - Suchergebnis



Quelle: TIB Hannover. https://opac.tib.eu/DB=1/SET=5/TTL=1/SHW?FRST=2 (Zugriffsdatum 09.02.2022)

Vertiefende Literaturrecherche

- ► TIB (Technische Informationsbibliothek der LUH): https://www.tib.eu/de/
- ► Google Scholar: http://scholar.google.de
- SSRN (Social Science Research Network): http://www.ssrn.com (Aktuelle Arbeitspapiere und Hinweise auf Veröffentlichungen)
- EconBiz: https://www.econbiz.de/ (Recherche-Fachportal für Wirtschaftswissenschaften)

Vertiefende Literaturrecherche

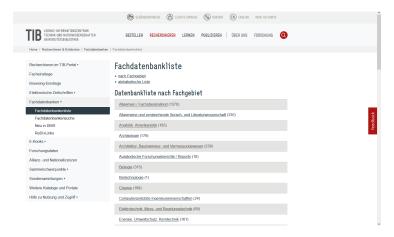
Weitere Quellen:

- ► GBV, Gemeinsamer Bibliotheksverbund: https://www.gbv.de/
- wiso: http://www.wiso-net.de
- Homepages von Autoren (Suche nach verwandten Fachartikeln)

Wissenschaftliches Arbeiten

Literatur
Literaturrecherche

TIB - Fachdatenbankliste



Quelle: TIB Hannover.

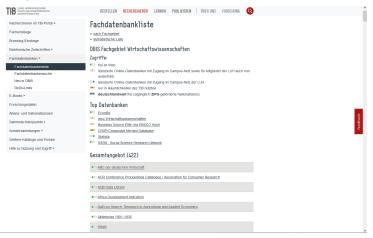
https://www.tib.eu/de/recherchieren-entdecken/fachdatenbanken/fachdatenbankenliste (Zugriffsdatum

10.02.2022)

Wissenschaftliches Arbeiten

Literaturrecherche

TIB - Top Datenbanken

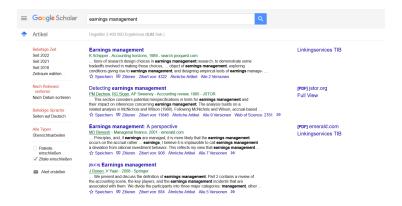


Quelle: TIB Hannover. https://www.tib.eu/de/recherchieren-entdecken/fachdatenbanken/fachdatenbanken/fachdatenbanken/set-libconnect[subject]=46&cHash=5964dc7502792f1cf0d4b786b89dec0ee (Zugriffsdatum 10.02.2022)

Recherchestrategien

- Literaturrecherche mittels Schlagwortsuche:
 - ► Möglichst umfangreiche Liste von Schlüsselbegriffen entwickeln
 - Thesaurus nachschlagen
- Rückwärtsrecherche:
 - Recherche mit möglichst aktuellen Texten beginnen
 - Literurverzeichnis dieser Texte sichten
- Vorwärtsrecherche:
 - Analyse von Veröffentlichungen, die eine bedeutsame Quelle zitieren
 - z. B. Google Scholar, Web of Science
- Publizierte Literaturüberblicke (Literature Reviews)
- ! Fokus auf jüngere Publikationen + Klassiker eines Faches

Quellenbeispiele: Google Scholar



Quelle: Google Scholar.

https://scholar.google.de/scholar?hl=de&as_sdt=0%2C5&q=earnings+management&btnG= (Zugriffsdatum 10.02.2022)

Gliederung 1. Einführung

- 2. Literatur
- 2.1 Literaturrecherch
- 2.2 Beurteilung von Quellen
- 2.2 Deartening von Quenen
- 3 Inhaltliches
- 3.1 Autbau
 - 3.2 Gliederung
- 4. Formales
- 4.1 Quellenangaben
- 4.2 Zusätzliche Verzeichnisse
- 4.4 Sprachliche Gestaltung
- 5. Zusammenarbeit im Team
- 6. Präsentation
- 6.1 Vorbereitung auf eine Präsentation

Qualitative Beurteilung von Quellen

- Veröffentlichung erstes Signal für Qualität
- ► Hinweise auf Publikationsqualität:
 - Wertigkeit einzelner Zeitschriften Zeitschriftenrankings
 z. B. Ranking der Wirtschaftsuniversität Wien,
 Britische Association of Business Schools (englischsprachig),
 JOURQUAL 3 (für den deutschen Raum)
 - Einfluss der Einzelpublikationen wie oft die Quelle zitiert wird
 - z. B. Google Scholar, Web of Science

Wissenschaftliches Arheiten

Literatur

Beurteilung von Quellen

Zeitschriftenranking - JOURQUAL 3



VHB-JOURQUAL Tabellen zum Download

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre JO3 A-RWI als ndf JO3 BA-FLals ndf JQ3 A-BWL als excel-Tabelle

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

JQ3 STEU als pdf JO3 STEU als excel-Tabelle

Hochschulmanagement

JO3 HSM als pdf JO3 HSM als excel-Tabelle

Bankbetriebslehre/Finanzierung

JQ3 BA-FI als excel-Tabelle

Dienstleistungs- und Handelsmanagement

JO3 DLM als pdf JO3 DLM als excel-Tabelle

Internationales Management

JO3 INT als pdf JO3 INT als excel-Tabelle

Quelle: VHB Online.

https://vhbonline.org/vhb4vou/vhb-jourgual/vhb-jourgual-3/tabellen-zum-download (Zugriffsdatum 10.02.2022)

Weitere Aspekte

Zitierfähigkeit:

- Veröffentlichung Voraussetzung für Zitierfähigkeit. Nicht zitierfähig sind vor diesem Hintergrund z. B.:
 - Seminar- und Masterarbeiten
 - Vorlesungsunterlagen
- Nicht zitierwürdig sind auch
 - Beiträge in Publikumszeitschriften
 - Beiträge von WIKIPEDIA
 - Internettexte ohne Angabe des Verfassers
- Beispiele zitierwürdiger Zeitschriften:
 - Deutschsprachig: ZfbF, ZfB, BFuP
 - Englischsprachig: Accounting Review, Journal of Accounting Research
- Originalität: Primärquellen und keine Sekundärquellen
- Aktualität: Verwendung von Quellen auf dem neuesten Stand

Gliederung 1. Einführung

- 2. Literatur
- 2.1 Literaturrecherch
- 2.2 Reurteilung von Queller
- 2.3 Literaturverwaltung mit Citavi
- 3. Inhaltliches
- 3.1 Autbau
- 3.2 Gliederung
- 4. Formales
- 4.1 Quellenangaber
 - 4.2 Zusätzliche Verzeichnisse
- 4.3 Gestaltung der Arbeit
- 4.4 Sprachliche Gestaltung
- 5. Zusammenarbeit im Team
- 6. Präsentation
 - 6.1 Vorbereitung auf eine Präsentation

Wissenschaftliches Arbeiten

Literatur

Literaturverwaltung mit Citavi

Überblick











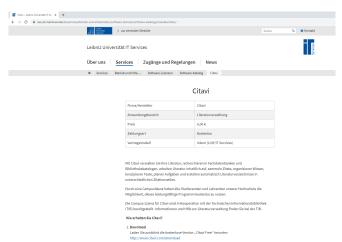
- Citavi hilft:
 - Literatur schnell zu finden,
 - auszuwerten,
 - ► Ideen zu entwickeln,
 - eine Publikation zu erstellen.

Wissenschaftliches Arbeiten

Literatur

Literaturverwaltung mit Citavi

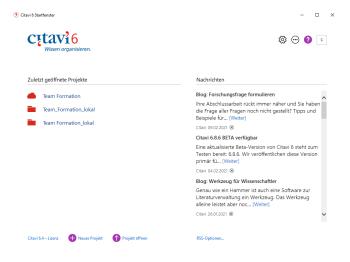
Citavi herunterladen



Quelle: LUIS Uni Hannover. https://www.luis.uni-hannover.de/de/services/betrieb-und-infrastruktur/software-lizenzen/software-katalog/produkte/citavi/ (Zugriffsdatum 02.03.2022)

Literaturverwaltung mit Citavi

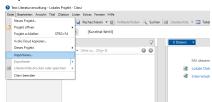
Projekt starten



Literaturverwaltung mit Citavi

Titel aufnehmen

► PDF-Dateien importieren



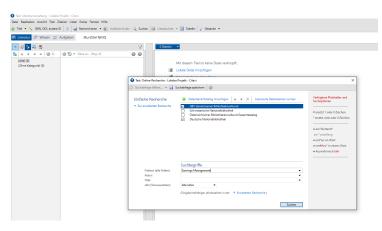
Die ISBN eingeben



Wissenschaftliches Arbeiten Literatur Literaturverwaltung mit Citavi

Recherchieren

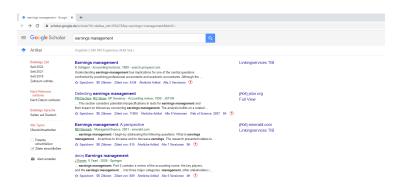
 Mit Citavi recherchieren: Bibliothekskataloge und Fachdatenbanken durchsuchen



Literaturverwaltung mit Citavi

Im Internet recherchieren

z. B. Google Scholar



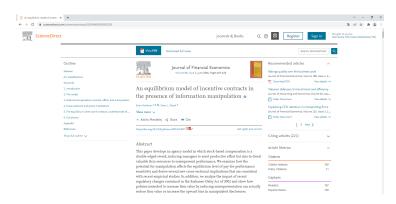
Quelle: Google Scholar.

https://scholar.google.de/scholar?hl=de&as_sdt=0%2C5&q=earnings+management&btnG= (Zugriffsdatum 02.03.2022)

Literaturverwaltung mit Citavi

Im Internet recherchieren

Citavi Picker nutzen



Quelle: Sciencedirect. https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0304405X05002229 (Zugriffsdatum 02.03.2022)

Literaturverwaltung mit Citavi

In TIB recherchieren



Quelle: TIB Hannover. https://opac.tib.eu/DB=1/SET=1/TTL=1/SHW?FRST=5 (Zugriffsdatum 02.03.2022)

Citavi Picker

 Citavi Picker nutzen, um die ganzen Webseiten, einzelne Zitate oder Bilder in Citavi Projekt aufzunehmen

In this section we focus on the special case where $f(x_1, x_2) = x_1 + x_2$ and $x \in [0, 1/2)$ so that the inputs of the two agents are perfect substitutes. This case is of particular interest because, from the prior discussion, matching structure is irrelevant in the absence of information frictions, which allows us to isolate one effect of moral hazard on matching predictions arising in our main model. An important feature of the additive structure for the underlying production technology

Mit Formatierung kopieren

Auswahl exportieren als... Jext hervor

...als Zitat Text durchs

is that this incentive constraint is valid recording of the term structure; that is, in (4) the agents choice of x does not depend on the team pends on the type of his partner - agent relevant to the choice of x, and hence is agent's partner plays no role in the provis f to cases where this no longer applies.

Both incomplete information and the matching results we develop. For instance so that a noisy signal of each agent's effo

Markierung übernehmen als Zitat ...als Inhaltsverzeichnis ...als Abstract ...als Inhaltsverzeichnis Lesezeichen hinzufügen ...als Schlagwort Link erstellen... Einstellungen. Citavi Picker Citavi starten team), then it is immediate that the problems or each agent are compretely separatile, and thus the principal's total profit does not depend on the matching structure.

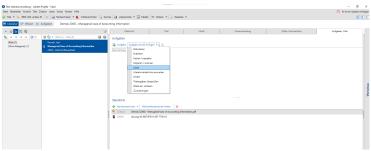
he agent's compensation de-

bllects $x_i w_i$ – but that is not

Titel aufnehmen & Markierung speichern

Arbeit strukturieren

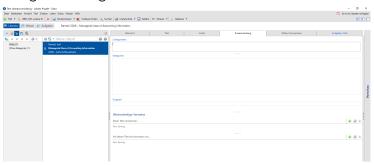
► Aufgaben hinzufügen



Wissenschaftliches Arbeiten Literatur Literaturverwaltung mit Citavi

Wissen organisieren

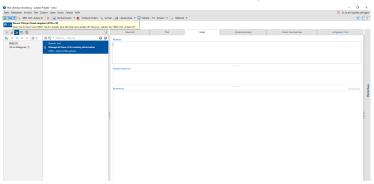
Schlagwörter vergeben



Wissenschaftliches Arbeiten Literatur Literaturverwaltung mit Citavi

Wissen organisieren

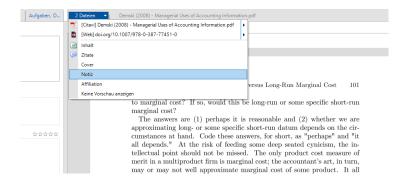
► Abstract und Inhaltsverzeichnis aufnehmen, bewerten



Literaturverwaltung mit Citavi

Wissen organisieren

Notiz anheften

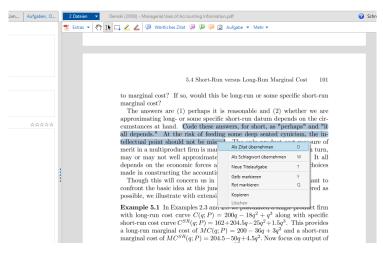


Wissenschaftliches Arbeiten Literatur

Literaturverwaltung mit Citavi

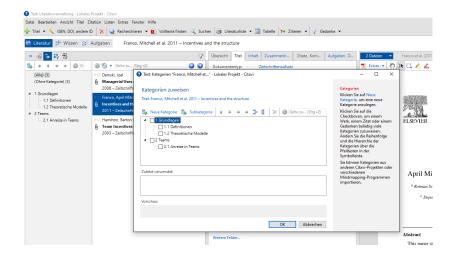
Wissen organisieren

Zitate erfassen



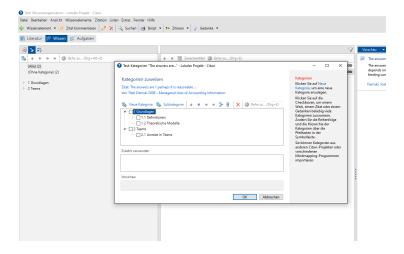
Literaturverwaltung mit Citavi

Literatur kategorisieren



Literaturverwaltung mit Citavi

Zitate und Gedanken sortieren



Publikationen erstellen

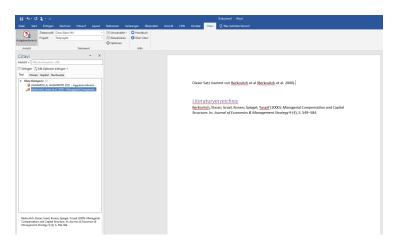
- Publikationen in Word und LaTeX
- ► Titel und Wissenselemente aus dem Citavi-Projekt in ein Textdokument einfügen
- Quellennachweise (Zitationsstil wählbar)
- Verzeichnis der zitierten Literatur (automatische Aktualisierung)

Wissenschaftliches Arbeiten Literatur

Literaturverwaltung mit Citavi

Publikationen erstellen

Citavi in Word nutzen



Gliederung

- 1. Einführung
- 2. Litteratur
- 2.2 Beurteilung von Quellen
- 2.3 Literaturverwaltung mit Citavi
- 3. Inhaltliches
- 3.1 Aufbau
- 3.2 Gliederung

4. Formales

- 4.1 Quellenangaber
 - 4.2 Zusätzliche Verzeichniss
- 4.2 Zusatziicne verzeichniss
- 4.4 Sprachliche Gestaltung
- 5. Zusammenarbeit im Team
- 6. Präsentation
- 6.1 Vorbereitung auf eine Präsentation

vissenschaftlich	es Arb	eite
L Inhaltliches		

Aufbau

Gliederung 1. Einführung

- 0 13
- 2.1 Literaturrecherch
- 2.2 Beurteilung von Quellen
 - 2.3 Literaturverwaltung mit Citavi
- 3. Inhaltliches
- 3.1 Aufbau
- 3.2 Gliederung
- 4. Formales
- 4.1 Quellenangaben
 - 4.2 Zusätzliche Verzeichnisse
- 4.4 Sprachliche Gestaltung
- 5. Zusammenarbeit im Team
- 6. Präsentation
 - 6.1 Vorbereitung auf eine Präsentation

Fragen zu Beginn der Arbeit

- ▶ WO liegt der Fokus meiner Arbeit?
- WELCHE konkrete Fragestellung m\u00f6chte ich mit meiner Arbeit beantworten?

Allgemeiner Grundaufbau

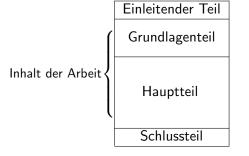


Tabelle: Grundaufbau

L Aufbau

Einleitender Teil

Der einleitende Teil enthält:

- Hinführung zum Thema / Interesse wecken!
- Problemstellung
- Ziel der Arbeit
- ► Gang der Untersuchung

Jedoch keine

- ▶ Definitionen, Annahmen, Ergebnisse
- ► Tabellen, Abbildungen, Formeln

Grundlagenteil

Der Grundlagenteil enthält:

- ► Begriffsdefinitionen und Abgrenzungen
- Grundlegende theoretische Überlegungen
- Es werden nur Punkte erläutert, die sich im weiteren Verlauf der Arbeit wiederfinden!

Wissenschaftliches Arbeiten _Inhaltliches

∟_{Aufbau}

Hauptteil

- ► Erstellen einer wissenschaftlichen Analyse
- ► KEINE lehrbuchartige Abhandlung der Thematik

∟ Aufbau

Hauptteil

Der Weg hin zur Beantwortung der Forschungsfrage

- Vergleich von empirischer und/oder analytischer Literatur
 - Die richtige AUSWAHL der Literatur ist entscheidend
- ▶ In den praktischen Kontext bringen: Deskriptive Untersuchung der Fragestellung
- ► Eigenständige Auswertung der Ergebnisse
 - Nicht die Auswertung anderer Autoren verwenden

Insgesamt gilt:

- Kreativität und Eigenständigkeit sind gefragt
- Bezug zu der Forschungsfrage sollte stets ersichtlich sein

```
L Aufbau
```

Fazit

Der Schluss enthält:

► Ziel der Arbeit, Vorgehen, zentrale Aussagen

Wichtig:

- Ausformulieren!
- Keine Thesen/Stichpunkte
- ► Keine neuen Aspekte einbringen
- Kernaussage der Arbeit sollte ersichtlich sein

Ausblick

Weiterführende Aspekte (neue Aspekte erlaubt)

Roter Faden

- Leser leiten: Den roten Faden nicht verlieren
 - Logische Argumentationsführung
 - Bezug zur Forschungsfrage muss stets klar sein
 - Kurzeinleitungen/Überleitungen zwischen den Kapiteln helfen dem Leser bei der Orientierung und dem Autor den roten Faden nicht zu verlieren
 - Absätze machen
 - Querbezüge aufzeigen (zur eigenen Arbeit/Literatur)
 - Begriffe kurz erläutern (bei Erstnennung)

Gliederung

- 1. Einführung

- 3. Inhaltliches
- 3.2 Gliederung
- 4. Formales

- 4.4 Sprachliche Gestaltung

— Gliederung

Grundsätzliches

Es gilt: Logik, Konsistenz und Übersichtlichkeit!

- Gliederungsteil: Römische Gliederungsform
- Textteil: Numerische, abgestufte Gliederungsform
 - ▶ Mindestens zwei Unterpunkte zu einem Oberpunkt
 - Gleiches Gewicht und gleiche Gliederungstiefe bei Punkten der gleichen Ebene
 - Angemessener Seitenumfang je Gliederungspunkt
 - Mindestens $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ -Seite je Gliederungspunkt
 - ▶ Nicht mehr als 2 bis 3 Textseiten je Gliederungspunkt
 - Hängt auch von Art und Gesamtumfang der Arbeit ab

☐ Gliederung

Grundsätzliches

Ein (Negativ-)Beispiel: Unglückliche Gewichtung der Kapitel

	Konsequenzen der EU-Osterweiterung auf Wertschöpfungsaktivitäten deutscher Unte	
	dar trer conopiangsakuttuden academer one	, meanine
1	Einleitung	
2	Primäre Wertschöpfungsaktivitäten	15 Seiter
	2.1 Forschung und Entwicklung	1 Seite
	2.2 Produktion	1 Seite
	2.3 Logistik	12 Seiter
	2.4 Marketing	1 Seite
	2.5 After Sales	1 Seite
3	Sekundäre Wertschöpfungsaktivitäten	4 Seiter
	3.1 Finanzen	2 Seiter
	3.2 Personal	2 Seiter
4	Fazit und Schluss	

Quelle: Winter (2004), S. 20.

Wahl der Überschriften: Do's

- Aussagekräftig, präzise, prägnant, knapp
- ▶ Überschriften sollen Inhalt treffend zusammenfassen
- Keine identischen Überschriften
- Wiederholung ähnlicher Phrasen vermeiden, soweit möglich
- ► Bei ähnlichen Überschriften sollte inhaltlicher Unterschied deutlich werden

Wahl der Überschriften: Dont's

- Keine Fragen
- Keine wertenden Elemente
- Keine Ergebnisse vorwegnehmen
- Aufzählungen vermeiden durch Zusammenfassen
- Möglichst keine Formeln, Symbole und Abkürzungen
- "Fachjargon" vermeiden wenn möglich
- Der/Die/Das zu Beginn ist häufig überflüssig

Wahl der Überschriften: Dont's

Ein (Negativ-)Beispiel: Unglücklich zusammengefasste Überschriften

- 3. Interne Unternehmensrechnung und Transferpreise
- 3.1 Interne Unternehmensrechnung
- 3.2 Transferpreise

Formales

Gliederung 1. Einführung

- 2. 1...
- 2.1 Literaturrecherche
- 2.2 Beurteilung von Quellen
- 2.3 Literaturverwaltung mit Citavi
- 3. Inhaltliche
- 3.1 Aufbau
- 3.2 Gliederung
- 4. Formales
- 4.1 Quellenangaben
- 4.2 Zusätzliche Verzeichnisse
- 4.3 Gestaltung der Arbeit
- 4.4 Sprachliche Gestaltung
- 5. Zusammenarbeit im Team
- 6. Präsentation
- 6.1 Vorbereitung auf eine Präsentation

Gliederung 1. Einführung

- i. Limama
- 2.1 Litaraturracharch
- 2.2 Beurteilung von Quellen
- 2.3 Literaturverwaltung mit Citavi
- 3. Inhaltliches
- 3.1 Aurbau
- 3.2 Gliederung
- 4. Formales4.1 Quellenangaben
- 4.0 Zucitaliala Varraialaria
- 4.2 Zusatzliche Verzeichnisse
- 4.4 Sprachliche Gestaltung
- 5. Zusammenarbeit im Team
- 6. Präsentation
 - 6.1 Vorbereitung auf eine Präsentation

Quellenangabe bei Printmedien

- Kurzbeleg in der Fußnote:
 - vgl. Ewert/Wagenhofer (2005), S. 201.
 - ▶ Bei einem direkten Zitat entfällt das "vgl."
- Kurzbeleg im Text (Harvard-Methode)
 - "Insgesamt zeigt sich, dass der Anschaffungswert für kurzfristige Preisuntergrenzen keine Bedeutung hat" (Ewert/Wagenhofer 2005: 139)
 - Ewert und Wagenhofer (2005:139) erklären in ihrem Buch, dass der Anschaffungswert für die Betrachtung kurzfristiger Preisuntergrenzen irrelevant ist.
 - Der Anschaffungswert ist für die Betrachtung kurzfristiger Preisuntergrenzen irrelevant (vgl. Ewert/Wagenhofer 2005:139).
- Wird sich auf eine Quelle in ihrer Gesamtheit bezogen, entfällt die Seitenzahl
- ► Wichtig: KONSISTENTE Anwendung der gewählten Methode

Quellenangabe bei Internetseiten

- Kurzbeleg in der Fußnote:
 - ▶ vgl. Hubik (2021)
- Harvard-Methode:
 - (vgl. Hubik: 2021)
- ► Vollbeleg im Literaturverzeichnis:
 - ► Hubik, Franz: Daimler im Corona-Jahr mit Gewinnsprung Dividende soll um 50 Prozent steigen.

 https://www.handelsblatt.com/unternehmen/industrie/autoindustrie-daimler-im-corona-jahr-mit-gewinnsprung-dividende-soll-um-50-prozent-steigen/26927616.html. (Zugriffsdatum: 18.02.2021).

Quellenangabe bei Sekundärliteratur

Insgesamt gilt: Soweit möglich, immer Primärquellen verwenden! Sollte dies nicht möglich sein, weil keine andere Quelle mit gleicher Aussage gefunden wurde, dann gilt:

- Kurzbeleg in der Fußnote:
 - vgl. Nennung Primärquelle; zitiert nach: Nennung Sekundärquelle
- Harvard-Methode:
 - (Original-Autor Nachname Jahreszahl; zitiert nach: Sekundärquelle-Autor Nachname Jahreszahl: Seitenzahl)

Umgang mit mehreren oder fehlenden Autoren

- ► Zwei Autoren werden mit Schrägstrich getrennt
- ▶ Bei mehr als zwei Autoren wird nur der erste Autor namentlich genannt und die anderen unter "et al." zusammengefasst (Bsp.: Dechow et al. (1995))
- Wenn bei Internetquellen kein Autor gennant ist, verwenden Sie den Namen des Unternehmens bzw. der Webseite

Wissenschaftliches Arbeiten Formales

└ Quellenangaben

Wann liegt ein Plagiat vor?

Definition Plagiat

Ein Plagiat ist die widerrechtliche Übernahme und Verbreitung von fremden Texten jeglicher Art und Form ohne Kenntlichmachung der Quelle. Dies gilt für alle Medien, d.h. Bücher, wissenschaftliche und andere Zeitschriften, Zeitungen und alle anderen Druckerzeugnisse sowie das Internet.

Wissenschaftliches Arbeiten

— Formales

└ Quellenangaben

Arten von Plagiat

Die häufigsten Formen des Plagiats in wissenschaftlichen Arbeiten sind:

- 1) Die wörtliche Übernahme einer oder mehrerer Textpassagen ohne entsprechende Quellenangabe (Textplagiat).
- 2) Die Wiedergabe bzw. Paraphrasierung eines Gedankengangs, wobei Wörter und der Satzbau des Originals so verändert werden, dass der Ursprung des Gedankens verwischt wird (Ideenplagiat).
- Die Übersetzung von Ideen und Textpassagen aus einem fremdsprachigen Werk, wiederum ohne Quellenangabe.
- 4) Die Übernahme von Metaphern, Idiomen oder eleganten sprachlichen Schöpfungen ohne Quellenangabe.
- 5) Die Verwendung von Zitaten, die man in einem Werk der Sekundärliteratur angetroffen hat, zur Stützung eines eigenen Arguments, wobei zwar die Zitate selbst dokumentiert werden, nicht aber die verwendete Sekundärliteratur (Zitatsplagiat).

Quelle: Leibniz Universität Hannover. https://www.uni-hannover.de/fileadmin/luh/content/pruefungsamt/formulare/magister/02_plagiat.pdf (Zugriffsdatum 10.02.2022)

Plagiat - Weitere Anmerkungen

- ► Plagiat bei wörtlicher Übernahme von Satzteilen, Sätzen, Absätzen ohne Kennzeichnung als direktes Zitat
 - Keine Anführungszeichen
 - Quellenverweis beginnt mit "Vgl."
- ► Plagiat bei sinngemäßer Wiedergabe fremden Gedankengutes ohne Quellenangabe
 - Bspw. keine Angabe von Sekundärquelle, in der Originalliteratur substantiell aufgearbeitet wird (eigene Leistung der Textverdichtung wird vorgetäuscht)
 - Sinngemäßes Zitieren aus Studien-, Bachelor- oder Masterarbeiten, die z. B. im Internet angeboten werden (ohnehin nicht zitierwürdig)

Gliederung 1. Einführung

- 2. 1...
- 2.1 Literaturrecherche
- 2.2 Beurteilung von Quellen
- 2.3 Literaturverwaltung mit Citavi
- 3 Inhaltliches
- 3.1 Aufbau
 - 3.2 Gliederung
- 4. Formales
- 4.1 Quellenangaber
- 4.2 Zusätzliche Verzeichnisse
- 4.2 Zusatznene verzeiennis
- 4.4 Sprachliche Gestaltung
- 5. Zusammenarbeit im Team
- 6. Präsentation
 - 5.1 Vorbereitung auf eine Präsentation

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

- Wird notwendig, wenn mehr als drei Tabellen bzw.
 Abbildungen im Text vorhanden sind
- ► Tabellen und Abbildungen werden fortlaufend nummeriert
- Ursprung der Abbildung/Tabelle wird kenntlich gemacht:
 - ► In Anlehnung an...
 - Quelle entstammt..
 - Eigene Darstellung

Wissenschaftliches Arbeiten Formales

Zusätzliche Verzeichnisse

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungen, die im Duden stehen gehören NICHT ins Verzeichnis:

- ▶ Bd. = Band (z. B. bei mehrbändigen Lexika) ders. = derselbe Autor (bei Aufzählung mehrerer Werke desselben Autors
- ▶ d. h. = das heisst
- ebd. = ebenda (bei mehrmaligem Zitieren der selben Seite)
- ▶ f. = die angegebene und die folgende Seite
- ▶ ff. = die angegebene und die fort folgenden Seiten
- ► Hrsg. = Herausgeber
- hrsg. v. = herausgegeben von
- u. a. = und andere/unter anderem
- usw. = und so weiter
- ▶ vgl. = vergleiche
- ▶ z. B. = zum Beispiel
- ...

Symbolverzeichnis

Bei analytischen Arbeiten ist ein Symbolverzeichnis unabdingbar!

- Hilft dem Leser für das Verständnis der mathematischen Ausführungen - dient als Nachschlagewerk
- ► Hilft dem Verfasser einen Überblick über die verwendete Notation zu behalten (gerade bei einer Gruppenarbeit mit Aufteilung der Kapitel relevant!)
- Wird vor Abkürzungs-, Abbildungs- und Tabellenverzeichnis platziert

Anhang

Der Anhang enthält zusätzliche Informationen, die dem Verständnis der Arbeit dienen, z.B.

- ▶ Berechnungen und Herleitungen bei analytischen Modellen
- ► Tabellen/Statistiken bei deskriptiven Analysen

Wichtig:

- Es gilt kritisch zu hinterfragen, ob der Anhang einen Mehrwert liefert
- KEIN Bezug im Text auf den Anhang, Anhang gilt nur ergänzend!
- Auch im Anhang korrekt zitieren (z. B. bei Abbildungen)

Gliederung 1. Einführung

- 0 11
- 2.1 Litaraturracharch
- 2.2 Beurteilung von Quellen
- 2.3 Literaturverwaltung mit Citavi
- 3. Inhaltliches
- 3.1 Aurbau
- 4. Formales
- 4.1 Ovallanan maham
 - 4.2. Zusätzliche Verzeichniss
- 4.3 Gestaltung der Arbeit
- 4.4 Sprachliche Gestaltung
- 5. Zusammenarbeit im Team
- 6. Präsentation
 - 6.1 Vorbereitung auf eine Präsentation

Umfang

- Bachelorarbeiten:
 - ▶ 20 Seiten +/- 10%
- Masterarbeiten:
 - ▶ 60 Seiten +/- 10%
- Seminararbeiten:
 - Umfang wird im Seminar bekanntgegeben
- ► Abbildungen sind im Umfang enthalten
- Anhang gehört NICHT zum Umfang

Seminararbeiten

- ▶ Die Arbeiten werden in 2er/3er Teams verfasst
- Es muss gekennzeichnet werden, wer welchen Part verfasst hat
- Auf eine gleichwertige Aufteilung muss geachtet werden
- Auch wenn (aus rechtlichen Gründen) gekennzeichnet werden muss, wer der Verfasser des jeweiligen Parts ist, darf dies aus dem Textfluss nicht erkennbar sein!

Layout

- Weitestgehend freie Gestaltung solange Einhaltung wissenschaftlicher Standards
- ► Formatierung in Blocksatz
- ► Times New Roman in 12 bzw Arial in 11
- Zeilenabstand 1,5

Ergänzende Hinweise

- ► Titelblatt
 - Wird bei Abschlussarbeiten vom Studiendekanat vorgegeben
 - Bei Seminararbeiten in Absprache mit Betreuer/in
- Ehrenwörtliche Erklärung
 - Wird bei Abschlussarbeiten ebenfalls vom Studiendekanat vorgegeben
 - ▶ Ist aber auch bei Seminararbeiten verpflichtend!

Gliederung 1. Einführung

- I. Emilania
- 2. Effectua
- 2.2 Reurteilung von Quellen
- 2.3 Literaturverwaltung mit Citavi
- 3 Inhaltliches
- 3.1 Autbau
- 3.2 Gliederung
- 4. Formales
- 4.1 Quellenangaben
 - 4.2 Zusätzliche Verzeichnisse
- 4.3 Gestaltung der Arbeit
- 4.4 Sprachliche Gestaltung
- 5. Zusammenarbeit im Team
- 6. Präsentation
 - 5.1 Vorbereitung auf eine Präsentation

Tipps für gelungenen Ausdruck

- Ziel: Sprachliche Eleganz
- Beachtung der Regeln zur Orthographie, Grammatik und Interpunktion der deutschen Sprache
- Alltags- und Umgangssprache vermeiden
- Stilgebot: Schlichtheit, Einfachheit, Knappheit
- ▶ Präzise, verständliche & abwechslungsreiche Formulierungen
 - Beispiele unangemessener Formulierungen:
 Personal anheuern, das Budget wurde gesprengt
- Korrekte Verwendung von Fachbegiffen
- Wiederholung von Schlüsselwörtern

Tipps für gelungenen Ausdruck

- Vermeidung von ...
 - Persönlichen Fürwörtern "ich" und "wir"
 - Hilfsverben
 - Wiederholungen gleicher bzw. ähnlicher Begriffe
 - Füllwörtern
 - Sinnleeren Verzierungen, z.B. Begrifflichkeit statt Begriff, Zielsetzung statt Ziel
 - Schachtelsätzen
- Roter Faden: Verdeutlichung durch Argumentationsschritte
 - ► Formulierung von Einleitung & Schluss zu jedem Kapitel
 - ► Ein einziger Grundgedanke pro Absatz

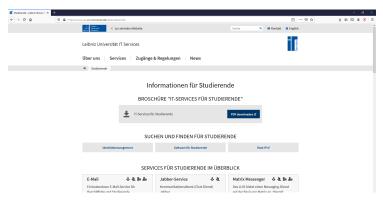
Wissenschaftliches Arbeiten Zusammenarbeit im Team

Gliederung 1. Einführung

- 0 13
- 2.1 Literaturrecherch
- 2.2 Beurteilung von Quellen
- 2.3 Literaturverwaltung mit Citavi
- 3. Inhaltliches
- 3.1 Aurbau
- Gliederung
 Formales
- 4.1 Quellenangaber
 - 4.2. Zusätzliche Verzeichni
- 4.3 Gestaltung der Arheit
- 4.4 Sprachliche Gestaltung
- 5. Zusammenarbeit im Team
- 6. Präsentation
 - .1 Vorbereitung auf eine Präsentation

Zusammenarbeit im Team

LUIS



Quelle: LUIS Uni Hannover. https://www.luis.uni-hannover.de/de/studierende/ (Zugriffsdatum 10.02.2022)

Onlyoffice



Cloud-Onlyoffice

Mit Onlyoffice of steht ein Cloud-Dienst zur Verfügung, mit dem Studierende und Beschäftigte der Leibniz Universität Hannover gemeinsam und gleichzeitig Dokumente, Tabellen und Präsentationen verfassen können. Zusätzlich ist eine Projektverwaltung integriert. Mit externen Personen ist eine eingeschränkte Zusammenarbeit möglich. Bekannte Beispiele für ähnliche Dienste sind Google Docs oder Microsoft Office 365 für die Office-Funktionalität und OpenProject oder Microsoft Project Online für die Projekt-Funktionalität.

Quelle: LUIS Uni Hannover. https://www.luis.uni-hannover.de/de/services/speichersysteme/dateiservice/cloud-dienste/onlyoffice/

(Zugriffsdatum 10.02.2022)

ShareLaTex



Cloud-Overleaf

Mit Overdeaf & (zwor Sharet a lex) steht ein Cloud Dienst zur Verfügung, mit dem Studierende und Beschäftigte der Leibniz Universität Hannover gemeinsam und gleichzeitig Dokument in TeX verfassen können. Mit externen Personen ist eine Zusammenatbeit über Overleaf an der Projektablage möglich. Ansonsten gibt es die Möglichkeit einer eingeschränkten Zusammenarbeit.

Quelle: LUIS Uni Hannover, https:

//www.luis.uni-hannover.de/de/services/speichersysteme/dateiservice/cloud-dienste/overleaf/(Zugriffsdatum 10.02.2022)

Zusammenarbeit im Team

Seafile



Cloud-Seafile

Mit Seafile of steht ein Cloud-Dienst zur Verfügung, mit dem Studierende und Beschäftigte der Leibniz Luniversität Hannover Dateien synchronisieren und teilen können. Mit externen Personen ist eine eingeschränkte Zusammenarbeit möglich. Bekannte Beispiele für ähnliche Dienste sind Droobox oder Google Drive.

Quelle: LUIS Uni Hannover.

https://www.luis.uni-hannover.de/de/services/speichersysteme/dateiservice/cloud-dienste/seafile/(Zugriffsdatum 10.02.2022)

Gliederung

- 1. Limama
- 2.1 Litaraturracharah
- 2.2 Beurteilung von Quellen
- 2.3 Literaturverwaltung mit Citavi
- 3. Inhaltliches
- 5.1 Aurbau
- 3.2 Gliederung
- 4. Formales
- 4.1 Quellellallgabell
- 4.2 Zusätzliche Verzeichnisse
- 4.4 Sprachliche Gestaltung
- 5. Zusammenarbeit im Team
- 6. Präsentation
- 6.1 Vorbereitung auf eine Präsentation

Vorbereitung auf eine Präsentation

Gliederung

- 0 11:
- 2.1 Literaturrecherch
- 2.2 Beurteilung von Quellen
- 2.3 Literaturverwaltung mit Citavi
- 3 Inhaltliches
- 3.1 Autbau
- 3.2 Gliederung
- 4. Formales
- 4.1 Quellenangaben
- 4.2 Zusätzliche Verzeichnisse
- 4.3 Gestaltung der Arbei
- 4.4 Sprachliche Gestaltung
- 5. Zusammenarbeit im Team
- 6. Präsentation
- 6.1 Vorbereitung auf eine Präsentation

Überlegungen für eine sinnvolle Vorbereitung

- ► Was ist das Thema der Präsentation?
- ► Was ist das Ziel der Präsentation?
- Wer ist meine Zielgruppe?
- Was ist der Zeitrahmen meiner Präsentation?
- Wie gestalte ich den Aufbau meiner Präsentation?
- Wie ist die Organisation?

Aufbau einer Präsentation: Die Eröffnung

- Begrüßung
- (Verteilen eines Handouts sofern es für die anschließende Diskussion dienlich ist)
- Einstieg in das Thema geben
- Motivation herstellen
- Gliederung vorstellen (nur die Oberpunkte)

Aufbau einer Präsentation: Der Hauptteil

- Systematische Darstellung des Themas
- ► Logische Gliederung in Haupt- und Unterpunkte
- Aussagekräftige Überschriften
- Konzentration auf das Wesentliche

Aufbau einer Präsentation: Der Hauptteil

- Zusammenfassung der Kernaussagen des Hauptteils
- ► Fazit vor dem Hintergrund der Motivation
- Dank an die Zuhörer
- ► (Direkte Überleitung in Diskussionsteil)

Aufbau einer Präsentation: Die Diskussion

- ► Interessante Diskussionspunkte vorbereiten
- Auf Fragen vorbereitet sein (Pro- und Contra-Argumente sammeln)
- ► Eigene Ergebnisse verteidigen
- Vortragender sollte sich auch in Diskussion mit einbringen
- Diskussionsleitung übernehmen

Gliederung 1. Einführung

- 2. 1...
- 2.1 Literaturrecherch
- 2.2 Beurteilung von Quellen
- 2.3 Literaturverwaltung mit Citavi
- 3. Inhaltliches
- 3.1 Aurdau
- 3.2 Gliederung4. Formales
- 1.1 Quellenangaber
- 4.1 Quellellaligabell
- 4.2 Zusätzliche Verzeichnisse
- 4.4 Sprachliche Gestaltung
- 5. Zusammenarbeit im Team
- 6. Präsentation
 - 6.1 Vorbereitung auf eine Präsentation

Layout einer Präsentation

- ► Einheitliches Layout wählen
- Auf Leserlichkeit achten (Schriftart und -größe)
- Großzügige Gestaltung, logische Anordnung
- ► Stichworte, keine ganzen Sätze
- ► Folien nicht überladen

Layout einer Präsentation

- ▶ Überschrift mit Kernaussage je Seite
- Abbildungen, Tabellen, Zitate mit Quellen, bzw. Überschriften versehen
- Formeln und Folien nummerieren
- ► Sehr lange Formeln können verkürzt werden
- ► Nicht zu sehr ins Detail gehen

Im Weglassen liegt die Kunst!

Wissenschaftliches Arbeiten

- Präsentation

Durchführung einer Präsentation

Sprache

- Grundsätzlich freier Vortrag!
- Folienablauf kennen
- ► Nicht von Tafel/Monitor ablesen
- ► Keine langen Sätze
- Präzise Aussagen treffen
- Angemessenes Sprachtempo
- Angemessene Lautstärke

Wissenschaftliches Arbeiten

— Präsentation

☐ Durchführung einer Präsentation

Sprache

- ► Angemessene Sprache
- ► Füllwörter vermeiden
- ► Vortragender muss hinter seinem Vortrag stehen
- Was man auflegt, muss man auch erläutern

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Literaturquellen

Teile der Präsentation sind entnommen aus:

- ▶ Disterer, Georg(2011): Studienarbeiten schreiben Seminar-Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten in den Wirtschaftswissenschaften, 6. Auflage, Berlin et al, Springer Verlag.
- ► Horn, Florian (2009): Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Universität Hannover.
- Oehlrich, Markus (2015): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben, Berlin, Heidelberg, Springer-Verlag.
- Plümper, Thomas (2012): Effizient Schreiben, 3. Auflage, München, Wien, Oldenbourg Verlag.
- Schöndube-Pirchegger, Barbara (2014): Academic Skills, Universität Magdeburg.
- Winter, Wolfgang (2005): Wissenschaftliche Arbeiten schreiben, 2. Aufl., Frankfurt, Redline Wirtschaft.

Internetquellen

Teile der Präsentation sind entnommen aus:

- Leibniz Universität Hannover. www.uni-hannover.de.
- ► LUIS Uni Hannover. www.luis.uni-hannover.de.
- Google Scholar. https://scholar.google.com/
- Sciencedirect. www.sciencedirect.com.
- TIB Hannover. www.tib.eu.